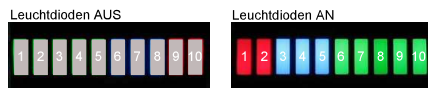


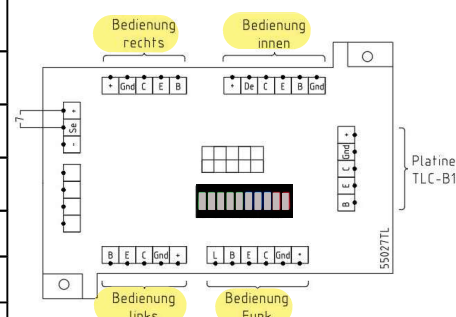
4 Anschlussplatine

4.1 LED-Leuchtbalkenanzeige



Die Anzeige auf der Platine erfolgt mittels einem LED-Leuchtbalken mit 10 Leuchtdioden. Der Leuchtbalken besteht aus 5 grünen, 3 blauen und 2 roten LED-Leuchten. **WICHTIG: Anzeige von links (LED 1) bis nach rechts (LED 10)!**

LED	Farbe	Funktion
1	Rot	Ein = + Signal an Se, Blinken = Fehlendes Signal an Se.
2	Rot	Im Zusammenhang mit der Sperrung von Bedienungen (Anschluss "L" bei Funk), leuchtet LED 2 in einem sich wiederholenden Durchlauf auf.
3	Blau	Ausgang B (Heben): Blinken = Fehler, Ein = Ein, Aus = Aus
4	Blau	Ausgang E (Senken): Blinken = Fehler, Ein = Ein, Aus = Aus
5	Blau	Ausgang C (Neigen): Blinken = Fehler, Ein = Ein, Aus = Aus
6	Grün	Bedienung links : Blinken = Fehler, Ein = Taste gedrückt, Aus = keine Taste gedrückt
7	Grün	Funkfernbedienung: Blinken = Fehler, Ein = Taste gedrückt Aus = keine Taste gedrückt
8	Grün	Bedienung rechts : Blinken = Fehler, Ein = Taste gedrückt, Aus = keine Taste gedrückt
9	Grün	Bedienung innen : Blinken = Fehler, Ein = Taste gedrückt, Aus = keine Taste gedrückt
10	Grün	Stromversorgung: Ein = 12/24-V-Stromversorgung angeschlossen



4.1.1 Funktionen und Funktionsweise des LED-Leuchtbalkens

LED 1: Brücke Anschluss Se und +



Bei unterbrochenem Überbrückungskabel (fehlende Brücke zwischen + und Se) blinkt die Leuchtdiode. HINWEIS: Wenn der Überlastschutz der Platine ausgelöst hat oder defekt ist, (in diesem Fall werden sämtliche Steuerungen ausgeschaltet), blinkt die LED ebenfalls. Sobald an Se + 12 V bzw. + 24 V anliegen, leuchtet die Leuchtdiode.

LED 2: "L" = Sperrung bei Anschluss "Funk"



Im Zusammenhang mit der Sperrung von Bedienelementen via Funk (siehe unten), leuchtet LED 2 in einem sich wiederholenden Durchlauf auf.

LED 3: Ausgang B



LED 4: Ausgang E



LED 5: Ausgang C



Wenn der Ausgang überlastet ist, wird er ausgeschaltet und die Anzeige wechselt von Dauerleuchten auf Blinken. Die Leuchtanzeige blinkt weiter, bis der Ausgang wieder ohne Überlast aktiviert wird. Man beachte, dass bei einer Überlast an einem der drei Ausgänge sämtliche Ausgänge ausgeschaltet werden. Das soll unerwünschte Bewegungen der Ladebordwand verhindern.

LED 6: Bedienung links**LED 7: Funkfernsteuerung****LED 8: Bedienung rechts**

Dauerlicht zeigt an, dass eine der Tasten B, E oder C der jeweiligen Gruppe betätigt und die Gruppe gewählt wurde. Falls eine Taste länger als 70 Sekunden gedrückt wird, wird die Gruppe gesperrt und die betreffende grüne LED blinkt. Die LED blinkt, bis die Sperre zurückgesetzt wird.

LED 9: Bedienung innen (Spiralkabel-Fernbedienung)

Dauerlicht zeigt an, dass die Kabelfernsteuerung gewählt ist. Die Befehlseinrichtung bleibt gewählt, bis der Bediener sie mit einer Auswahltaste der Kabelfernsteuerung deaktiviert oder 20 Minuten lang keine Taste der Kabelfernsteuerung betätigt wird.

Falls eine Taste länger als 70 Sekunden gedrückt wird, wird die Kabelfernsteuerung gesperrt und die grüne LED blinkt. Die LED blinkt, bis die Sperre zurückgesetzt wird.

LED 10: Stromversorgung

Dauerlicht zeigt an, dass die Versorgungsspannung 12 V oder 24 V anliegt.

Diese Leuchtdiode darf normalerweise nicht verlöscht sein.

Man beachte, dass die anderen 9 Leuchtdioden schwach glimmen, selbst wenn sie verlöscht sind. Das erleichtert ihre Ablesung und zeigt an, dass der Mikroprozessor der Platine funktioniert.

LED 1 - 9 und 10: Störungsanzeige wegen Kurzschluss

Wenn an einer Bedienung eine +12 V bzw. +24 V Stromversorgung kurzgeschlossen ist, blinken auf der Zusatzplatine 55027 die LED's 1 - 9 abwechselnd mit LED 10. Gleichzeitig blinkt auf der Platine TLC-B1 die grüne Eingangs-Status-LED.

LED 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8: Sperre

Wenn der Sperreingang "L" via Funkfernbedienung aktiviert ist, leuchten die LED 1 bis LED 8 nacheinander in einem sich wiederholenden Durchlauf auf. Diese Anzeige unterscheidet sich deutlich von den anderen Anzeigen, sodass sie einfach erkannt werden kann.